



Biberacher Nachrichten



HN Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

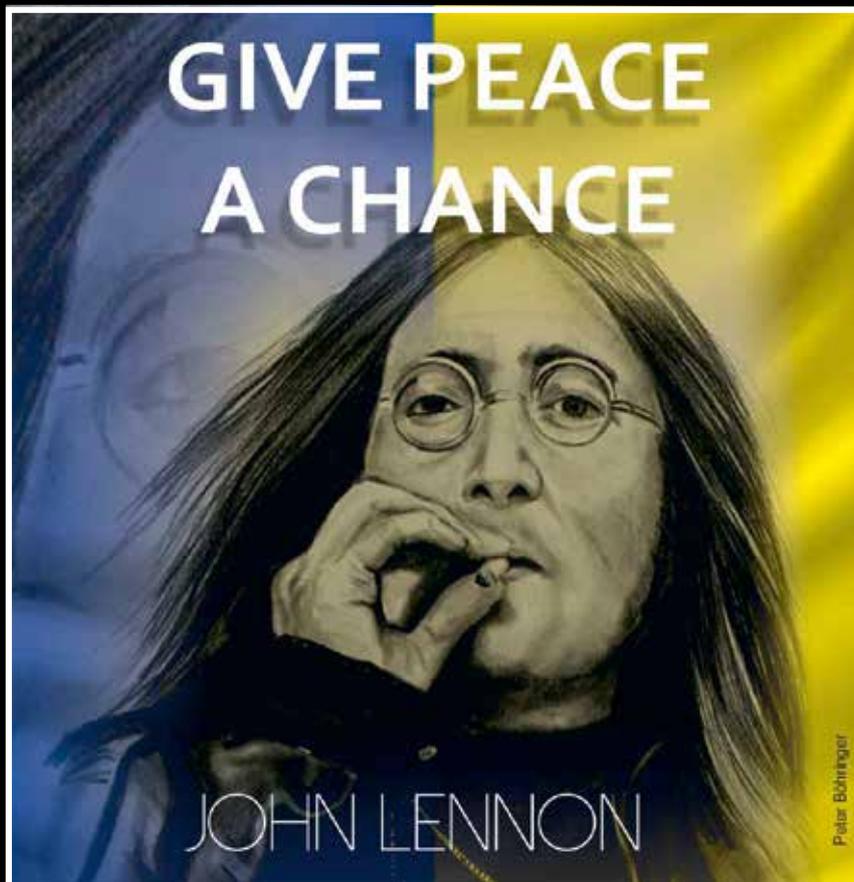
Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,
Telefon 07138/8536, E-Mail verlagsdruck-kubsch@t-online.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 14

Donnerstag, 7. April

Jahrgang 2022

**Lieder & Worte für
Frieden, Liebe und Hoffnung
am 10. April 2022
um 15 Uhr, Festplatz (am ev. Gemeindehaus)**



Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürfeld

Bitte beachten!

Redaktionsschluss für amtliche Nachrichten, Kirchen und Vereine in der 15. Woche (11.04. – 17.04.2022) ist Montag, 11.04.2022, 9.00 Uhr
Anzeigenschluss in der 15. Woche (11.04. – 17.04.2022) ist Montag, 11.04.2022, 12.00 Uhr

Mitteilungen des Bürgeramts

Abschied von Karlheinz Grünewald

Zu Ende März ging Karlheinz Grünewald, seit 01.01.1999 Hausmeister der Biberacher Schule und Kindergärten, in den wohlverdienten Ruhestand.

Der gelernte Heizungs- und Lüftungsbauer begleitete mit seiner Tätigkeit zuerst Rektor Hagmaier, dann die Rektorinnen Stattelmann-Hohlweck und jetzt Görmez sowie viele Generationen Biberacher Schüler und Schülerinnen.



Wir bedanken uns für die gute Zusammenarbeit und werden Herrn Grünewald als kompetenten zuverlässigen Kollegen und geschätzten Menschen vermissen.

Sabine Görmez und Kollegium & Barbara Ritter mit Mitarbeiter/-innen

Mobilität mitgestalten

In Biberach organisierte die Stadt Heilbronn eine Bürgerbeteiligung zu den Schwerpunktthemen Mobilität und Verkehr. Mit Hilfe eines Ideenmelders wurden verschiedene Vorschläge und Problemzonen eingereicht und anschließend in zwei Stadtteilspaziergängen vor-Ort betrachtet und diskutiert.

Am Mittwoch, 6. April, 18 Uhr, werden die Ergebnisse im Bürgeramt Biberach, Am Ratsplatz 3, präsentiert und diskutiert. Noch kurzfristige Anmeldungen bitte unter: <https://eveeno.com/249807655> oder unter 07131/561264.

INFO:

Weiteres Informationen unter www.heilbronn.de/Mobilitätmitgestalten

Schadstoff- und Altpapiersammlung

Am Samstag, 9. April, findet auf dem Parkplatz Wertwiesen (Anfahrt über die Sontheimer Straße) von 9 bis 15 Uhr eine mobile Schadstoffsammlung statt.

Angenommen werden schadstoffhaltige Abfälle aus Privathaushalten in haushaltsüblicher Menge. Dazu gehören zum Beispiel Batterien, Farb- und Lackreste, Verdünnern, Pflanzen-, Frost- und Holzschutzmittel, Fleckentferner, Reinigungsmittel, Imprägniermittel, Laugen, Quecksilberthermometer, Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und sonstige Abfälle, die giftige bzw. umweltgefährdende Stoffe enthalten.

Darüber hinaus nimmt das Entsorgungsunternehmen Altöl gegen ein privatwirtschaftliches Entgelt von 50 Cent pro Kilogramm an.

Bitte die Sonderabfälle nicht einfach abstellen, sondern dem Fachpersonal direkt übergeben.

Altpapiersammlung in drei Stadtteilen

Am Samstag, 9. April, findet in folgenden Stadtteilen eine Bündelsammlung für Altpapier statt:

- **Böckingen;** Sammler: Posaunenchor Böckingen
- **Biberach;** Sammler: TSV Biberach
- **Kirchhausen;** Sammler: Musikverein Kirchhausen

Gesammelt werden Kartonage, Zeitungen, Zeitschriften, Broschüren, Prospekte, Kataloge und ähnliche Papiere, mit einer Paketschnur gebündelt. Bitte keine Kunststofftüten zum Verpacken verwenden.

Die Altpapierbündel müssen ab 8 Uhr am Straßenrand bereitliegen.



Abfuhrtermine

Blau Tonne

Dienstag, 12. April 2022

Stadtteil-Bürgerämter ohne Terminvergabe

Ab 2. Mai:

Verwaltung öffnet schrittweise für Spontankunden

In den Bürgerämtern in den Heilbronner Stadtteilen können Bürgerinnen und Bürger ab 2. Mai wieder ihre Angelegenheiten erledigen, ohne vorher einen Termin vereinbart zu haben. Die Öffnungszeiten werden rechtzeitig auf der städtischen Homepage www.heilbronn.de/buergeraemter, in der Stadtzeitung und in den örtlichen Mitteilungsblättern veröffentlicht.

Das am stärksten frequentierte Zentrale Bürgeramt im Rathaus dagegen behält das Terminsystem bis auf Weiteres bei.

Ab 2. Mai können dort aber fertige Pässe, Ausweise und Führerscheine auch ohne Termin abgeholt werden. Auch der Kauf von Abfallsäcken ist ohne Terminvereinbarung möglich.

Während der Pandemie standen die Dienstleistungen der Stadtverwaltung für ihre Bürgerinnen und Bürger stets in vollem Umfang zur Verfügung, allerdings nur mit vorheriger Terminvereinbarung. „Mit der Öffnung der Stadtteil-Bürgerämter machen wir einen ersten Schritt zu mehr Normalität“, kündigt Oberbürgermeister Harry Mergel an. „Zum Schutz unserer Mitarbeitenden und im Interesse der Aufrechterhaltung des Dienstbetriebs, aber auch zum Schutz unserer Kundinnen und Kunden haben wir uns entschieden, die FFP2-Maskenpflicht in den Dienstgebäuden der Stadtverwaltung beizubehalten. Die Wahrscheinlichkeit sich zu infizieren, war selten höher als zurzeit“, warnt der OB. Trotz Impfung sei ein milder Verlauf einer Covid-Infektion nicht garantiert.

Um weiterhin ohne Wartezeiten bedient zu werden, bleibt das Angebot einer Terminbuchung beim Bürgeramt Böckingen und beim Zentralen Bürgeramt erhalten. Wer zeitlich flexibel ist, kann häufig auch kurzfristig einen Termin bekommen über den Kalender auf www.heilbronn.de/termine. Durch Absagen und Umschichtung von Personalkapazitäten können immer wieder zusätzliche Termine freigegeben werden. Kann ein gebuchter Termin nicht wahrgenommen werden, wird um rechtzeitige Stornierung gebeten.

Die Stadtverwaltung bittet um Verständnis, wenn es in den Stadtteilbürgerämtern nach dem Wegfall der Terminpflicht zu längeren Wartezeiten kommen sollte und möglicherweise auch nicht alle Wartenden bedient werden können.

Wichtige Dienste Die unten genannten Kontakt- und Öffnungszeiten können aufgrund der aktuellen Lage abweichen.

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 7008
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suizidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
Dr. Hund, Bonfelder Straße 1, Tel. 7001
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 1990
Fax 91 19929, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
- Nur mit vorheriger Terminvereinbarung!**
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/584 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**
Martin Benz, Lindenweg 15, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 071 36/91 00 11
Fax 071 36/91 00 12, Mobil 01 73/31 02 14 0
- Alban Hornung, Straßburger Straße 15, Tel. 90 10 40
Mobil 01 51/53 20 15 73
- Böllingertalhalle:**
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/630 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnerverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-21 00
- Feuerwehrhaus Biberach:**
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 9118041
- Forstrevier:**
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/222 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/650 76 50
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/653 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56 - 25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/389 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89
Öffnungszeiten: Montag und Feiertag geschlossen, Dienstag 15 – 19 Uhr, Mittwoch 9 – 12 Uhr und
15 – 19 Uhr, Donnerstag 14 – 21 Uhr, Freitag 15 – 21 Uhr, Samstag 13 – 18 Uhr, Sonntag 8 – 12 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 0151/12841555;
Florian Geier, Mobil 0160/3504528; Herbert Kilper, Mobil
0171/8894472; Peter Dalbeck, Mobil 01520/2118683
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67
Öffnungszeiten: Montag 16.30 – 19.30 Uhr; Dienstag 16.00 –
19.00 Uhr, Kidsday; Donnerstag 15.30 – 19.30 Uhr
E-Mail-Adresse: jtbiberach@jufa-hn.de
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/741-62 01**
- Krankentransport:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110
Polizeiposten HN-Neckargartach, Frankenbacher Str. 24 – 26
E-Mail: heilbronn-neckargartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30
Polizeirevier HN-Bö., Neckargartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.30 – 12.00 u. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektroschrott/-großgeräte in haushalts-
üblicher Menge): Heisenbergstraße (ehemalige Kläranlage)
Öffnungszeiten: Dienstag 14 bis 18 Uhr und Samstag 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50
Ganztagsbetreuung: Tel. 91 25 15, Fax 91 25 17, E-Mail: gtb-biberach@skj-hn.de
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 07131/610-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 0800/1110111
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 07131/9965871
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Vehe-Straße 6, Tel. 90 11 15
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 11/7 87 77 12

Impressum: Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/8536, www.verlagsdruck-kubsch.de

Auch andere Dienststellen der Stadt bereiten sich derzeit auf die Bedienung von Laufkundschaft vor. Konkrete Informationen folgen, sobald sie vorliegen.

Pressemitteilung des Polizeipräsidiums Heilbronn vom 30. und 31.03.2022

Auffahrunfall – 10.000 Euro Schaden und zwei Verletzte
Zwei Leichtverletzte und circa 10.000 Euro Sachschaden waren die Folge eines Auffahrunfalls zwischen Heilbronn und Biberach am Dienstagmittag. Eine 66-Jährige befuhr gegen 14.30 Uhr die Kreisstraße 9560 in Richtung Biberach als sie nach links in die Böllinger Mühle abbiegen wollte und ihren VW Passat hierfür abbremste. Der hinter dem Passat befindliche 28-Jährige fuhr mit seinem Skoda auf den VW auf. Beide Fahrzeuglenker wurden leicht verletzt und zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und wurden abgeschleppt.

Nach Unfall mit Baum kollidiert

Eine 54-Jährige prallte am Mittwochnachmittag in Heilbronn-Biberach mit ihrem Pkw gegen einen Baum. Die Frau fuhr auf der Kreisstraße 9560 und kam gegen 12.30 Uhr vermutlich aufgrund von Sekundenschlaf nach links von der Fahrbahn ab.

Dort fuhr ihr Seat eine Böschung hinunter und kollidierte mit dem Baum. Die Frau erlitt leichte Verletzungen und wurde ins Krankenhaus gebracht. Am Fahrzeug entstand ein Sachschaden von rund 5.000 Euro.

Samstags geänderte Impfpunkt-Öffnungszeiten

Ab April hat der Impfpunkt in der Kaiserstraße 29 an Samstagen nur noch von 10 bis 15 Uhr geöffnet. Zudem werden die Impfungen für Kinder von 5 bis 11 Jahre dort ebenfalls nur noch samstags im gleichen Zeitraum angeboten. Unverändert bleibt die Möglichkeit zur kostenfreien Impfung ohne Termin von Montag bis Freitag, 10 bis 19 Uhr.

Agentur für Arbeit

Social Media für den Berufsstart nutzen

Online-Veranstaltung am 14. April

Mara Kuhn, Berufsberaterin der Agentur für Arbeit Nagold-Pforzheim, zeigt, wie man sich auch über Social Media Plattformen Möglichkeiten für den Berufseinstieg schaffen kann. Sie erklärt, inwieweit man hier auf Formalitäten verzichten und sich anders präsentieren kann, wo aber gleichzeitig auch Grenzen sind. Die Schwerpunkte liegen dabei auf den Plattformen Instagram, LinkedIn, XING und WhatsApp.

Der Workshop findet am 14. April von 16.00 bis 17.30 Uhr statt. Er wird online von der Agentur für Arbeit Heilbronn im Rahmen der Reihe „Next Level – finde deinen Weg“ durchgeführt. Die Veranstaltung ist kostenlos. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich per E-Mail an Heilbronn. BCA-Veranstaltungen@arbeitsagentur.de.

Die Teilnehmenden benötigen ein internetfähiges Endgerät (Smartphone/Tablet/Laptop/Rechner). Die Einwahldaten zum Portal werden mit der Anmeldebestätigung mitgeteilt.

Wer einen Termin bei der Berufsberatung möchte, kann diesen per E-Mail heilbronn.berufsberatung@arbeitsagentur.de oder telefonisch unter 07131/969-888 vereinbaren.

Folgen Sie der Agentur für Arbeit Heilbronn auf Twitter.

Weitere Online-Veranstaltungen der Serie:

- 28.04.2022, 09.30 – 11.30 Uhr, Girls' Day: MINT for girls – Dein Traumberuf mit Zukunft!
- 28.04.2022, 09.30 – 11.30 Uhr, Boys' Day: Berufsorientierungstag für soziale Berufe.
- 10.05.2022, 18.00 – 19.30 Uhr, Last-Minute-Elternabend – was macht mein Kind ab Sommer?

Qualifizierung schafft Zukunft – Bildung trifft Wirtschaft Hybride Veranstaltung am 05. Mai von 16 bis 18 Uhr Future skills – Fit for future

Auf das Land Baden-Württemberg wartet eine der größten Weiterbildungsoffensiven seiner Geschichte. Dies ist in einer aktuellen Studie zu den „Future Skills“ zu lesen.

Dr. Stefan Baron von der AgenturQ – Auftraggeber der Studie – wird in einer hybriden Veranstaltung die Kompetenzen vorstellen, die heute und in Zukunft in der Arbeitswelt erfolgskritisch sind.

In einer Podiumsdiskussion werden dann Arbeitsmarktexperten und Unternehmensvertreter diskutieren, wie diese Future Skills den Betrieben und ihren Beschäftigten vermittelt werden können.

Anhand von Beispielen werden berufliche Qualifizierungen vorgestellt, die die Betriebe zeitlich selbst steuern und online oder modular umsetzen können.

Abschließend erfahren die Teilnehmenden, wie sie diese Qualifizierungen – gefördert durch die Bundesagentur für Arbeit – für Ihre Betriebe nutzen können.

Durch die hybride Veranstaltung am 05. Mai von 16 bis 18 Uhr führt Daniel A. Gottschald, Geschäftsführer TUM Campus Heilbronn.

Partner der Veranstaltung sind:

Agentur für Arbeit Heilbronn; Agentur für Arbeit Schwäbisch Hall-Tauberbischofsheim; Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken; Netzwerk für berufliche Fortbildung; Wirtschaftsregion Heilbronn-Franken; Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft; Bündnis für Transformation; Campus Founders.

Anmeldung zur Veranstaltung unter <https://buendnis-fuertransformation.de> (News/Termine/Veranstaltungsübersicht).

Deutsche Rentenversicherung

Hilfe vom Staat: Wer wann Anspruch auf Erwerbsminderungsrente hat

Ein Unfall oder eine schwere Krankheit haben Sie ausgebremst? Wer nicht mehr oder nur noch vermindert arbeiten kann, kann unter Umständen eine Erwerbsminderungsrente (EM-Rente) beantragen. In Deutschland gibt es nach Angaben des Sozialverbands VdK etwa 1,8 Millionen Erwerbsminderungsrentnerinnen und -rentner. Anspruch auf diese Leistung haben alle Rentenversicherten – mit einigen Einschränkungen. Zum einen müssen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer eine Mindestversicherungszeit in der Rentenversicherung von fünf Jahren erfüllen, sagt Dirk von der Heide von der Deutschen Rentenversicherung Bund. Außerdem müssten diese in den vergangenen fünf Jahren vor Eintritt der Erwerbsminderung mindestens drei Jahre lang Pflichtbeiträge für eine abhängige Beschäftigung oder selbstständige Tätigkeit einbezahlt haben. Daneben müssen gewisse gesundheitliche Kriterien zutreffen: Die erfüllen diejenigen, die nicht mehr in der Lage sind, mindestens sechs Stunden täglich erwerbstätig zu sein.

„Die Rentenversicherung prüft dies anhand ärztlicher Unterlagen“, sagt von der Heide.

Anhand derer lotet die Versicherung aus, ob die Arbeitsfähigkeit des Antragstellers oder der Antragstellerin durch medizinische oder berufliche Reha-Maßnahmen wieder ganz oder teilweise herzustellen ist. „Diesen Grundsatz nennt man „Reha vor Rente“, sagt VdK-Präsidentin Verena Bentele.

Können Reha-Maßnahmen die Arbeitsfähigkeit wiederherstellen?

Ist es nicht möglich, die Arbeitsfähigkeit durch eine Reha-Maßnahme wiederherzustellen, erfolgt eine Prüfung, in welchem zeitlichen der Antragsteller noch arbeiten kann. Davon hängt ab, ob für eine Rente wegen voller oder teilweiser Erwerbsminderung in Frage kommt.

Diejenigen, die aus gesundheitlichen Gründen weniger als sechs Stunden am Tag arbeiten können, erhalten eine Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung. „Sie soll das Einkommen aus einer noch möglichen Teilzeitbeschäftigung ergänzen“, sagt von der Heide. Ist die Erwerbsfähigkeit auf weniger als drei Stunden am Tag gesunken, gibt es die Rente wegen voller Erwerbsminderung. „Sie ist doppelt so hoch wie die Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung“, so der Experte.

Für ältere Versicherte gibt es eine Sonderregel: Wer vor dem 2. Januar 1961 geboren ist, dem steht eine Teilerwerbsminderungsrente auch dann zu, wenn er oder sie zwar noch in der Lage ist, mindestens sechs Stunden am Tag einer Erwerbstätigkeit nachzugehen, nicht aber in ihrem bisherigen Beruf.

„In diesen Fällen gibt es oft Streit darum, welche Tätigkeiten vergleichbar und zumutbar sind“, sagt Verena Bentele. Wird die Rentenzahlung abgelehnt, sollten Betroffene sich beraten lassen und gegebenenfalls Widerspruch einlegen.

Rentenhöhe berechnet sich aus den persönlichen Entgeltpunkten

Wie hoch die EM-Rente im Einzelfall ausfällt, berechnet sich aus den bisher zurückgelegten Versicherungszeiten. Basis sind unter anderem die erreichten persönlichen Entgeltpunkte des oder der Versicherten. Zusätzlich werden erwerbsgeminderte Menschen durch eine sogenannte Zurechnungszeit so gestellt, als hätten sie mit ihrem bisherigen durchschnittlichen Einkommen weitergearbeitet und Beiträge gezahlt. „Dadurch erhalten sie eine höhere Rente“, sagt von der Heide.

Die durchschnittlich gezahlte EM-Rente lag laut der Deutschen Rentenversicherung Bund bei einem Rentenbeginn im Jahr 2020 bei 986 Euro brutto. „Häufig reicht das nicht zum Leben“, sagt Verena Bentele. Ihren Angaben zufolge bezieht deshalb fast jeder sechste Erwerbsminderungsrentner Grundrente.

Zuverdienste unterliegen gewissen Grenzen

Grundsätzlich dürfen Bezieher einer EM-Rente nebenher weitere Einkünfte erzielen. Dabei sind jedoch bestimmte Einkommensgrenzen zu beachten. Bei einem Überschreiten wird die Rente gekürzt. Für eine Rente wegen voller Erwerbsminderung gilt eine feststehende Hinzuverdienstgrenze. Sie liegt bei 6.300 Euro im Jahr. Die Hinzuverdienstgrenze für eine Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung wird individuell berechnet. Für 2022 beträgt sie mindestens 15.989 Euro.

Daneben spielt auch der zeitliche Umfang der Tätigkeit eine Rolle. Wer als Bezieher einer Rente wegen voller Erwerbsminderung drei und mehr Stunden am Tag oder als Bezieher einer Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung sechs und mehr Stunden am Tag arbeitet, verliert unter Umständen seinen Rentenanspruch. Daher sollten sich Bezieher einer EM-Rente vor Aufnahme einer Tätigkeit über die Auswirkungen auf ihre Rente informieren, rät von der Heide.

Übrigens: Wer eine Rente aus einer Berufsunfähigkeitsversicherung bezieht, muss dieses Geld nicht mit der Erwerbsminderungsrente verrechnen lassen. Der Grund: Die Einkommensgrenzen gelten nur bei Erwerbseinkommen, Renten bleiben davon unberührt. Es kann sich also lohnen, beizeiten eine Berufsunfähigkeitsversicherung abzuschließen.

2020 wurden 42 Prozent der Anträge abgelehnt

Um eine Erwerbsminderungsrente zu erhalten, muss man einen Antrag beim zuständigen Rentenversicherungsträger stellen. Im Jahr 2020 wurden laut Verena Bentele 42 Prozent der Anträge abgelehnt. Dazu heißt es seitens der Deutschen Rentenversicherung: „Ablehnungen erfolgen nur, wenn die gesund-

heitlichen oder die versicherungsrechtlichen Voraussetzungen nicht erfüllt sind, Versicherte Ihren Mitwirkungspflichten nicht nachkommen, oder Anträge zurückgenommen werden.“

Betroffene haben einen Monat Zeit, um Widerspruch gegen einen ablehnenden Bescheid einzulegen. Ist dieser gut begründet, kann das dazu führen, dass die Rentenversicherung die EM-Rente doch gewährt. Aber in manchen Fällen geht es nicht ohne Klage vor dem Sozialgericht. „Der entscheidende Vorteil ist hier, dass das Sozialgericht einen Gutachter einsetzen kann, der unabhängig ist“, so Bentele. Für Betroffene ist dieses Gutachten kostenfrei.

Hinzuverdienstgrenze: Das sollten Rentner wissen

Wer seine Rente vor dem regulären Renteneintritt bezieht und nebenher weiter arbeitet, muss auf die sogenannten Hinzuverdienstgrenze achten. Denn bei zu hohen Nebeneinkünften wird die Rente gekürzt.

Wie hoch die Hinzuverdienstgrenze ist, hängt davon ab, ob die Rente in voller Höhe oder als Teilrente bezogen wird. Mit Ausbruch der Corona-Pandemie ist die Grenze angehoben worden.

Wer die volle Altersrente bezieht, kann in diesem Jahr 46.060 Euro brutto hinzuverdienen, ohne eine Kürzung der Rente befürchten zu müssen. Überschreitet man diese Grenze mit seinem Hinzuverdienst, wird der Anteil, der darüber hinaus geht, zu 40 Prozent auf die Rente angerechnet.

Wer berechnen möchte, wie sich ein höherer Hinzuverdienst auf die Altersrente auswirkt, kann dafür den Hinzuverdienstrechner der Rentenversicherung nutzen.

Bei einer Teilrente liegt die individuelle Grenze höher

Rentnerinnen und Rentner, die nur eine Teilrente beziehen, also einen Anteil zwischen 10 und 99 Prozent der vollen Rentehöhe, können mehr Geld hinzuverdienen. Dabei gilt: Je niedriger die Teilrente, desto höher die Hinzuverdienstgrenze. Wie hoch sie genau ist, berechnet der zuständige Rentenversicherungsträger auf Antrag.

Wer die individuelle Hinzuverdienstgrenze selbst grob kalkulieren möchte, kann dafür den Flexirentenrechner in den Online-Diensten der Deutschen Rentenversicherung nutzen.

Die Höhe der Teilrente, also auch die damit verbundene individuelle Hinzuverdienstgrenze, kann laut der Deutschen Rentenversicherung jederzeit neu für die Zukunft festgelegt werden. Auch der Wechsel in eine Vollrente sei immer möglich.

Weitere Beratung geben die Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung.

Und was passiert, wenn das Einkommen über der individuellen Höchstgrenze für den Hinzuverdienst dem „Hinzuverdienstdeckel“, liegt? All das behandeln die Broschüren „Altersrentner: So viel können Sie hinzuverdienen“ und „Erwerbsminderungsrentner: So viel können Sie hinzuverdienen“. Darin sind auch Beispielberechnungen zu finden.

Stadtteilbibliothek Biberach

Die Stadtteilbibliothek Biberach hat in den Osterferien vom 13. – 22.04.2022 geschlossen.

In den Ferien findet eine Märchenveranstaltung in der Stadtteilbibliothek statt:

Märchenzeit

Wir reisen mit den Kindern in die fantastische Welt der Märchen. Beim Basteln und Spielen können sie ihrer Fantasie zum Froschkönig, den Bremer Stadtmusikanten und dem tapferen Schneiderlein freien Lauf lassen.

Ab 6 bis 11 Jahren

Freitag, 22.04. 14.00 – 16.30 Uhr,

Samstag, 23.04. 10.00 – 12.30 Uhr.

Maskenpflicht bleibt bestehen

Weiterhin gilt:

Am Dienstag, 05.04.2022 werden die 3G-Regeln aufgehoben. Die Bibliothek kann ohne Nachweis besucht werden.

Der Zugang zur Bibliothek im K3 wird ins Erdgeschoss zurückverlegt.

Ab 05.04.2022 gelten in der Hauptstelle im K3 wieder die regulären Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10 – 19 Uhr; Samstag: 10 – 15 Uhr.

Glückwünsche

Glückwünsche zum Geburtstag

07.04.2022 Valentine Bruch geb. Fritz 85 Jahre

10.04.2022 Josef Sebestyen 80 Jahre

Wir gratulieren ganz herzlich.

Ihr Bürgeramt Biberach

Standesamtsnachrichten

Sterbefälle

Am 23.03.2022

Ella Amalie Gruner, geb. Bez, Verdistrasse 39

Gerhard Gärtner, Wilhelm-Flinspach-Straße 10

Volkshochschule

VHS Zweigstelle Biberach



Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-871

- per E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de

- Homepage: www.vhs-heilbronn.de

In den folgenden Kursen sind noch freie Plätze:

R302A722 Geführte Entspannungs- und Fantasiereisen

Mittwochs ab 11.05.22, 19.00 bis 20.30 Uhr, 3-mal.

R406A050 Englisch für die Reise – Kompaktkurs an zwei Wochenenden.

13.05. und 14.05.22 und 20.05. und 21.05.22. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmende, die eine Reise in ein englischsprachiges Land planen oder immer wieder auf Reisen diese Sprache benötigen. Im Zentrum des Kurses steht englische Kommunikation rund um reiserrelevante Themen: sich vorstellen, im Restaurant bestellen, nach dem Weg fragen, Gespräche über Unterkünfte führen usw. ->Lehrbuch: Englisch für den Urlaub, Klett Verlag

Über Ihre Anmeldung freut sich

Severine Scheuermann-Guggolz, Zweigstelle Biberach



Ärzte – Apotheken

Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken Am Plattenwald, Bad Friedrichshall, Haus Nr. 7 oder Am Gesundbrunnen, Heilbronn, gegenüber der Kinderklinik, Telefon: 116117 (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt.)

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/ 96589700 oder docdirekt.de.**

Notdienst der Apotheken

09.04.2022 Charlotten-Apothek Heilbronn, Charlottenstr. 12, 74074 Heilbronn (Stadt), Tel. 07131-251331

Markt-Apothek Obersulm, Marktstr. 4, 74182 Obersulm (Willsbach), Tel. 07134-3000
Lärchen-Apothek Untereisesheim, Seestr. 18, 74257 Untereisesheim, Tel. 07132-43121

Apothek am Lindenplatz Neuenstadt, Lindenstr. 3, 74196 Neuenstadt, Tel. 07139-452070

10.04.2022 Apotheke am Pfühlpark, Bismarckstr. 108,
74074 Heilbronn (Ost), Tel. 07131-797460
Apotheke am Neuberg, Breslauer Str. 5,
74172 Neckarsulm, Tel. 07132-81819

Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach

Tel. 07066-7925

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenaun ist unter der Telefonnummer **07264-4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde



Sonntag, 10. April – Palmsonntag

„Der Menschensohn muss erhöht werden, damit alle, die an ihn glauben, das ewige Leben haben.“

(Johannes 3,14-15)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. S. Siegel)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev.Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. T. Binder)

Passionsandachten in Biberach

Dienstag, 12.04.

19.00 Uhr Passionsandacht in der Evang. Kirche
(Pfarrer E. Mayer)

Mittwoch, 13.04.

19.00 Uhr Passionsandacht in der Evang. Kirche
(Pfarrer E. Mayer)

Passionsandacht in Fürfeld

Mittwoch, 13.04.

19.00 Uhr Passionsandacht in der Evang. Kirche
(Pfarrer T. Binder)

Gründonnerstag, 14. April

„Er hat ein Gedächtnis gestiftet seiner Wunder, der gnädige und barmherzige Herr.“
(Psalm 111,4)

Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)

20.00 Uhr Nacht der verlöschenden Lichter
– unter Mitwirkung des Posaunenchores
(Pfarrer E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

18.30 Uhr Nacht der verlöschenden Lichter
(Pfarrer T. Binder)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev.Kirche)

20.00 Uhr Nacht der verlöschenden Lichter
(Pfarrer T. Binder)

Karfreitag, 15. April

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“
(Johannes 3,16)

Gottesdienste in Biberach (Ev. Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Form der Messe – unter Mitwirkung des Kirchenchores
(Pfarrer E. Mayer)

15.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Todesstunde Jesu
(Pfarrer E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

18.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der Form der Messe (Pfarrer E. Mayer)

Gottesdienst in Fürfeld (Ev.Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Ostersonntag, 17. April

„Christus spricht: Ich war tot, und siehe, ich bin lebendig von Ewigkeit zu Ewigkeit und habe die Schlüssel des Todes und der Hölle.“

(Offenbarung 1,18)

Gottesdienste in Biberach (Evang. Kirche)

6.00 Uhr Ostermorgenfeier in der Evang. Kirche
– mit Motiven aus Werken von Georg Friedrich Händel
– anschließender Gang zum Friedhof und Andacht
– unter Mitwirkung des Posaunenchores
(Pfarrer E. Mayer)

9.30 Uhr Osterfestgottesdienst für Kinder und Erwachsene

– unter Mitwirkung des Kirchenchores
(Pfarrer E. Mayer)

Gottesdienst in Kirchhausen (D-Bonhoeffer-Kirche)

10.30 Uhr Osterfestgottesdienst für Kinder und Erwachsene (Pfarrer E. Mayer)

Gottesdienste in Fürfeld (Ev.Kirche)

6.00 Uhr Ostermorgenfeier auf dem Friedhof

9.30 Uhr Osterfestgottesdienst (Pfarrer T. Binder)

Ostermontag, 18. April

Gottesdienst in Biberach (Ev. Gemeindehaus)

9.30 Uhr Gottesdienst als Frühstücksgemeinschaft im Evang. Gemeindehaus (Pfarrer E. Mayer)

Im Unterschied zu normalen Sonntagsgottesdiensten sitzen wir an Tischen. Der Gottesdienst beginnt mit der Begrüßung, einem Lied und einem Gebet. Danach frühstücken wir miteinander. Zum Frühstück gibt es Brot, Butter, Marmelade, Käse, Müsli, Kaffee, Tee, warme und kalte Milch (Kaba). Sollte jemand speziellere Wünsche haben, so bitten wir, die entsprechenden Lebensmittel selbst mitzubringen. Im Anschluss an das Frühstück folgt eine Meditation und andere Stücke, die auch sonst im Gottesdienst vorkommen.

Zur Teilnahme an diesem Gottesdienst sind Erwachsene und Kinder (Familien) herzlich eingeladen.

Ausnahmsweise erbiten wir Anmeldung unter <https://ekbkf.church-events.de/event/register/359> oder telefonisch beim Pfarramt Biberach, Tel. 901123, möglichst bis Samstag, 16.04.2022.

Gottesdienst in Fürfeld (Ev.Kirche)

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrerin S. Siegel)

In Kirchhausen und Bonfeld findet kein Gottesdienst statt.

Corona-Regeln in den Präsenz-Gottesdiensten

Aktuell gilt in unseren Gottesdiensten noch

- die **FFP2-Maskenpflicht** in geschlossenen Räumen für Personen **ab 18 Jahren**. (Notfalls können Sie am Eingang eine FFP2-Maske bekommen.)
- ein **Sitzabstand von 2 Metern**. Ehepaare bzw. Personen aus dem gleichen Hausstand können nebeneinander sitzen.

Fürfelder Gesprächskreis – Online mit Pfr. Thomas Binder

Am Donnerstag, 7. April setzen wir unsere Gesprächsabende fort. Im ersten Halbjahr befassen wir uns mit dem Alten Testament und zwar mit dem Buch „Daniel“.

Beginn ist 19.30 Uhr. Einen Link zum Online-Raum erhalten Sie über pfarramt.fuerfeld@elkw.de.

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme.

Die weiteren Termine sind: Di., 10.05.2022 und Di., 21.06.2022.

Jungschar „Affenbände“

für Kinder der Klassen 1 bis 4. Am Freitag, 8. April, von 16 Uhr bis 17.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus. Wir treffen uns alle 14 Tage freitags um 16 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Euer Affenbände-Team Immanuel, Samuel, Sidney und Alex.

Ökumenischer Jugendkreuzweg am Freitag, 8. April

Wir laden – auch Erwachsene – herzlich ein zum Ökumenischen Jugendkreuzweg am **Freitag, 8. April, um 17 Uhr**. Treffpunkt ist in Kirchhausen an der Dreifaltigkeitskapelle am Freibad. Von dort gehen wir den Weg bis zur Anna-Linde, bevor wir auf anderer Route wieder zur Dreifaltigkeitskapelle zurückkehren. Die Katholische Kirchengemeinde Kirchhausen und die Evangelische Kirchengemeinde Biberach-Kirchhausen-Fürfeld laden herzlich ein.

Gemeindebriefe

Die neuen Gemeindebriefe für die Monate April/Mai/Juni/Juli erscheinen am kommenden Wochenende (9. April). Sie können von den Gemeindedienstfrauen im Gemeindehaus abgeholt werden ab Samstag, 9. April. – Herzlichen Dank!

Lieder und Worte für Frieden, Liebe und Hoffnung am 10. April

Wir laden wieder ein zum gemeinsamen Singen von Friedensliedern am **Sonntag, 10. April, um 15 Uhr**, auf dem Festplatz der Ev. Kirchengemeinde in der Erhard-Schnepf-Gasse in Biberach.

Wir wollen ein kleines Zeichen des Mitgefühls, der Solidarität, der Nächstenliebe setzen – und darauf hoffen, dass am Ende der Friede, die Liebe siegen wird.

Frühlingskonzert des Posaunenchores Biberach in Fürfeld am 10. April

„Thank you for the music“ – Unter diesem Motto lädt der Posaunenchor zu einem Frühlingskonzert ein am Sonntag, **10. April, um 18.00 Uhr in der Ev. Kirche Fürfeld**. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. – Hilfreich ist eine Anmeldung über <https://ekbkf.church-events.de/event/register/356>.

Kirchenchor

Am Dienstag, 12. April, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchores.

Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Wir kochen wieder! – Einladung zum **Mittagstisch am Donnerstag, 14. April um 12.30 Uhr**.

Auf dem Speiseplan steht: Gebrannte Grießsuppe, Maultaschen mit Kartoffelsalat und zum Nachtisch Eis. Wir freuen uns auf Sie!

Es gelten die dann vorgegebenen Corona-Regeln. Beim Betreten des Gemeindehauses muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Wir bitten alle, die kommen möchten, sich anzumelden. Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 12. April, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066/901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian HN-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld

So erreichen Sie uns:

Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kontakt Pfarrbüro: Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**, E-Mail: StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de, Homepage: www.se-salzgrund.de.

Termine in Kirche und Gemeindehaus**Freitag, 08.04.**

17.00 Uhr Ökumenischer Jugendkreuzweg
Beginn an der Dreifaltigkeitskapelle am Freibad in Kirchhausen

17.00 Uhr Spiel- und Spaßgruppe

Sonntag, 10.04. – Palmsonntag

10.45 Uhr Eucharistiefeier

Wir gedenken: Irena und Waldemar Henkelmann

Montag, 11.04.

09.00 Uhr Krabbelgruppe

Dienstag, 12.04.

18.00 Uhr Vorbereitung auf Karfreitag:

Kurzer Vortrag über die Leidensgeschichte in der Kirche

Donnerstag, 14.04. – Gründonnerstag

18.00 Uhr Familiengottesdienst,
Wort-Gottes-Feier

Freitag, 15.04. – Karfreitag

18.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben

Samstag, 16.04. – Karsamstag

20.30 Uhr Feier der Osternacht mit anschließendem Umtrunk auf dem Innenhof, bzw. im Gemeindesaal

Sonntag, 17.04. – Ostersonntag

10.45 Uhr Eucharistiefeier

Montag, 18.04. – Ostermontag

10.45 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 19.04.

18.00 Uhr Eucharistiefeier

Was wir Ihnen noch sagen möchte**Ostern – Gottesdienste – Coronaregeln**

Die Vorgaben sind gelockert worden, dennoch bleibt die Maskenpflicht beim Gottesdienstbesuch bestehen.

Ökumenischer Jugendkreuzweg am 8. April um 17.00 Uhr – Beginn an der Dreifaltigkeitskapelle in Kirchhausen am Freibad.

Das Motto dieses ökumenischen Jugendkreuzwegs lautet „getaped: verbunden – gestützt – geheilt“. Wie ein Sporttape unsere Gelenke und Muskeln schonen und stützen möchte, möchte auch unser Glaube unser Leben stützen. Im Hinblick darauf, wie Jesus Christus in verschiedensten Lebenslagen uns beistehen kann, gehen wir draußen in der Natur einzelne Stationen seines Leidenswegs ab und suchen dabei den Bezug zu unserem Leben und Alltag. Herzliche Einladung zur Teilnahme an alle Interessierten.

Palmbuschen

Sie erhalten die Buschen, die Sie durch das Jahr begleiten vor dem Gottesdienst am 10. April wieder gegen eine Spende, die der Jugendarbeit zu Gute kommt. Herzlichen Dank an die Frauen, welche die Herstellung übernehmen.

Vorbereitung auf Karfreitag

Herr Pfarrer Dolderer lädt zu einem Vortrag über die Leidensgeschichte ein, den er am Dienstag, 12. April, um 18.00 Uhr in der Kirche halten wird.

Osternachtsumtrunk

Nach der Osternachtsfeier am Samstag, 16. April, laden wir Sie zu einem kleinen Umtrunk ein. Verweilen Sie in österlicher Freude im Innenhof und pflegen Sie mit uns das wertvolle Miteinander.

Das Team der Kirchengemeinde wünscht Ihnen – und allen, die zu Ihnen gehören – ein gesegnetes Osterfest!**Kleidersammlung im Dekanat Heilbronn Neckarsulm am 30.4.2022 für „Aktion Hoffnung“ Schonung von Ressourcen und Finanzierung von Entwicklungshilfeprojekten**

Die Kirchengemeinden im Dekanat Heilbronn – Neckarsulm führen ihre gemeinsame Sammlung von gebrauchten Textilien durch zugunsten der kirchlichen Hilfsorganisation Aktion Hoffnung durch. Gesucht werden gut erhaltene Kleidung und Schuhe. Sammelsäcke für die gebrauchte Kleidung werden ab sofort in der Kirche in Biberach ausgelegt. Die Abgabe ist im Pfarrbüro und in der Kirche möglich. Stellen Sie die Kleidersäcke einfach im hinteren Bereich der Kirche ab. Wenn die Kleiderspenden abgeholt werden sollen, melden Sie dies bitte im Pfarrbüro in Biberach.

Bitte unterstützen Sie die Sammlung! AKTION HOFFNUNG schafft Zukunft!**Wie wird das Sammelgut verwendet?**

Die Aktion Hoffnung verwertet die gesammelten Textilien nach den strengen Kriterien des Dachverbands FairWertung und unterstützt mit den Erlösen Entwicklungshilfeprojekte in den Ländern des Südens und Bildungsprojekte in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Ein Teil der Erlöse fließt wieder in das Dekanat Heilbronn – Neckarsulm zurück und wird dort für entwicklungsbezogene Aktivitäten verwendet. Ein Teil der Kleidung wird von der Sammelzentrale Aktion Hoffnung in Laupheim direkt an kirchliche Partner verschickt (aktuell Ukraine). Im Sommer und Herbst 2022 stehen unter anderem Versendungen an zur Fundacion Cristo Vive von Schwester Karoline Mayer in Santiago de Chile, zur Caritas Brasileira Regional Nordeste III in Salvador da Bahia (Brasilien) für die Unterstützung des dortigen Kleiderprogrammes und zu Schwester Beate Schröter, Missionsbenediktinerin aus Tutzing, in den Norden Namibias.

Weitere Informationen zur Aktion Hoffnung: www.Aktion-Hoffnung.org.

Liebenzeller Gemeinschaft Biberach



gemeinsam glauben leben

Wir laden Sie herzlich ein zu unserer Gemeinschaftsbibelstunde am Donnerstag den 07.04.2022, um 10.00 Uhr. Im Ev. Gemeindehaus in Biberach.

Nachdenkenswert:

Gott hat uns nicht nur Weisungen und Gebote gegeben, sondern hat uns in Jesus Christus ein perfektes Beispiel gesetzt.

(Angelica Jackson).

Christus hat für euch gelitten, und er hat euch ein Beispiel gegeben, dem ihr folgen sollt.

(1. Petrus 2/21).

Kontakt: Renate Rückert Tel. 6423; Herbert Fischer Tel. 5753.

Jehovas Zeugen

Versammlung Heilbronn-Böckingen (Stadtteile Böckingen, Biberach, Frankenbach und Neckargartach)

In Erinnerung an Jesu Tod

Am Freitag, 15. April, gedenken Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt des Todes Jesu Christi. Jeder ist eingeladen, an dieser Veranstaltung kostenlos per Videokonferenz teilzunehmen.

Jedes Jahr gedenken Jehovas Zeugen auf der ganzen Welt des Todes Jesu. Das tun sie gemäß dem Vorbild der ersten Christen genau an dem Abend, an dem Jesus mit seinen Aposteln das Passah feierte. Es ging in die Geschichte als „das letzte Abendmahl“ ein. Im Mittelpunkt der Feier steht die Dankbarkeit für das Leben und Sterben Jesu und was das für jeden einzelnen Menschen bedeutet. Im vergangenen Jahr nahmen weltweit über 21,3 Millionen Besucher an dieser denkwürdigen Feier digital teil.

Gedenkgottesdienst zum Tod Jesu

Freitag, 15. April 2022, 20.00 Uhr

Besonderer biblischer Vortrag: Echte Hoffnung – wo zu finden?

Samstag, 09.04.2022, 17.45 Uhr

Aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie finden diese beiden besonderen Gottesdienste per Videokonferenz über Zoom statt. Wer eine oder beide Veranstaltungen digital besuchen möchte, kann einen Zugang über folgende Rufnummern erfragen: Festnetz: 07131/4058559 oder Handy: 0173/9338361.

Vereinsmitteilungen

TSV Biberach



Abt. Fußball

Am vergangenen Sonntag war die zweite Vertretung der Spfr. Untergriesheim zu Gast in Biberach. Spielte man am vorherigen Sonntag noch bei sommerlichen Temperaturen, so waren die Temperaturen an

diesem Wochenende auf winterlichem Niveau. Trotz allem wollte der TSV seine Siegesserie fortsetzen.

Zu Beginn tasteten sich beide Mannschaften ab und versuchten ihr eigenes Spiel aufzuziehen. Die blau-weißen versuchten von hinten heraus sich nach vorne zu kombinieren, während die Gäste mit langen Bällen auf ihre Außenbahnen agierten. Nach einer viertel Stunde ging dann der TSV in Führung, nachdem im Mittelfeld der Ball erobert wurde und Patrick Fink von D. Böhringer mit einem Ball hinter die Abwehrreihe freigespielt wurde. Dieser umspielte den herauseilenden Torwart und bediente am langen Pfosten Nico Thiele mit einer schönen Flanke, der den Ball einköpfte. Weitere Großchancen blieben in der ersten Hälfte aus, auch weil die Biberach sich nach etwa 25 Minuten zurückzogen und keinen sauberen Spielaufbau mehr zustande brachten.



In der zweiten Hälfte nutzten die blau-weißen nach 3 Minuten einen Freistoß und erhöhten durch Jannik Mack auf 2:0, der nach Hereingabe von Kevin Kirchner einköpfte. Die Gäste versuchten weiterhin über die Außenbahnen zu Torchancen zu kommen, doch die Abwehrreihe des TSV stand stabil und unterband die meisten Aktionen. Letztendes war es wieder ein Standard der dem TSV den Ausbau der Führung besorgte. Nach einem Eckball von P. Fink konnte D. Magosch frei zum 3:0 einköpfen. Die letzte Großchance des Spiels hatte M. Fuchs der nach Flanke von D. Böhringer den Ball an die Latte köpfte.

Mit drei Kopfballtoren setzt der TSV seine Siegesserie fort und will diese am nächsten Sonntag bei den Aramäer Heilbronn 2 aufrecht erhalten. Spielbeginn ist bereits um 13 Uhr auf dem Kunstrasen des Heilbronner Frankenstadion.

Für die Aktiven Dennis Böhringer

Abteilung Handball



Altpapiersammlung

Liebe Biberacher,

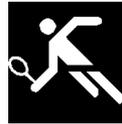
am Samstag den 09.04.2022, findet die nächste Altpapiersammlung der Handballabteilung statt. Wir freuen uns wieder über

eure Unterstützung. Bitte stellt die Bündel bis spätestens 9 Uhr zur Abholung bereit.

Vielen Dank!

Eure HSG BWB

Abt. Tennis



Die jährliche Mitgliederversammlung findet statt am **Freitag, den 22.04.2022**, um 19 Uhr in der Stadiongaststätte.

Über eine rege Teilnahme würden wir uns freuen.

Die Abteilungsleitung

Ev. Krankenpflegeverein



Mittagstisch für Senioren und Seniorinnen

Wir kochen wieder! – Einladung zum **Mittagstisch am Donnerstag, 14. April**, um 12.30 Uhr. Es wird Gebrannte Grießsuppe geben, Maultaschen mit Kartoffelsalat und

zum Nachtisch Eis. Wir freuen uns auf Sie. Neue Gäste sind herzlich willkommen.

Es gelten die dann vorgegebenen Corona-Regeln. Beim Betreten des Gemeindehauses muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden.

Anmelden können Sie sich bis Dienstag, 12. April, im Ev. Pfarramt, Tel. 07066-901123 oder bei Ingrid Mayer, Tel. 07066/9006830.

Nach vielen Wochen Einschränkungen wegen Corona und Renovierungsarbeiten freuen wir uns, wieder persönlich für Sie in unsere Sprechstunden in der Keltergasse anwesend sein zu können. Auch unsere Gruppen können wieder in den gewohnten Räumen stattfinden.

Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8

- Jeden Donnerstag von 10 – 12 Uhr Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe
- Jeden Montag von 9 – 12 Uhr Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“

Ihre Ansprechpartnerinnen:

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176-676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)
- Diakoniestation, Tel. 7925

Förderverein Freibad Kirchhausen

Aus – Ein – Aus – Ein, nein: Aus!

„Was meinst Du nun? War das jetzt wirklich Auswintern? Oder vielleicht doch Einwintern?“ „Nein, das war doch eindeutig ein Auswintern. Das haben sie zumindest gesagt?“ „Aber es hat doch danach geschneit und die Temperaturen sanken um bald 20°C ab, es gab Nachtfrost, alles war weiß, also muss es doch das Einwintern gewesen sein.“ „Aber hör mal, wenn man Rosen frei schneidet, Sträucher stutzt und nicht mehr so viel

Laub aufzusammeln ist, muss es doch Auswintern gewesen sein.“ „Ja, aber irgendwie machen die vom Förderverein ständig so verwirrende Sachen (kannst Du Dir vorstellen, die planen jetzt schon ein Sommerfest – ist aber noch geheim), aber egal, Hauptsache wir hatten gute Stimmung. Es gab Fleischkäsebrötchen (besonders wichtig), viele neue junge Leute und Familien waren dabei und unterstützten die erfahrenen Helferinnen und Helfer ... und überhaupt haben wir einiges frei gelegt und für die kommende Saison vorbereitet. Und warte mal ab, bald wird es wieder wärmer. Und dann noch ein paar Wochen geduldig sein und unser schönes Freibad hat offen ...“ Nun ja, so oder so ähnlich konnte man nach den Wetter-Kapriolen der letzten Tage vielleicht ins Gespräch kommen. Insgesamt war das diesjährige AUSWINTERN wieder eine tolle Aktion, vor allem weil es die Zuversicht auf eine hoffentlich wieder normale Badesaison stärkte. Herzlichen Dank an alle, die bei beiden Einwinterungsterminen so aktiv, eigenständig und umsichtig mitgeholfen haben. Viele neue Gesichter konnten wir als Helferinnen und Helfer begrüßen und sogar Unterstützung durch eine geflüchtete ukrainische Familie haben wir erhalten. Das war sehr berührend. Im Gegenzug mussten wir leider auf die ein oder anderen vertrauten Menschen bei diesem Mal leider verzichten und hoffen natürlich, dass Ihr im Herbst wieder dabei sein könnt.

Herzlichen Dank an Le Gourmet und Getränke Mohr für das Sponsoring der Verpflegung und der Getränke. Ebenso lieben Dank auch an unser Catering-Team für die Organisation des Essens sowie für Kuchen und Hefezopf. Jetzt kann der Frühling kommen.

Euer Vorstand vom Förderverein Freibad Kirchhausen

Interessenkreis Heimatgeschichte



Osterbrunnen ... und er strahlt wieder bunt und fröhlich – unser Röhrenbrunnen!

Seit vergangenen Samstag haben wir wieder einen Farbtupfer in unserer Ortsmitte. Wie jedes Jahr haben wir zusammen mit den

Landfrauen den Brunnen geschmückt und gerichtet. Und wie immer haben auch in diesem Jahr die drei Kindergärten beim Eierschmuck geholfen. Die bunt bemalten Eier direkt am Röhrenbrunnen wurden dieses Jahr vom Maustal-Kindergarten gefertigt, die Steinmauer am Röhrenbrunnen haben Kinder des Kehrhütten-Kindergartens bestückt und der Bibersteige-Kindergarten hat den Ratsplatz mit bunt bemalten Eiern verschönt. Allen Erzieher und Erzieherinnen hierfür ein herzliches Dankeschön für die schon seit vielen Jahren funktionierende Zusammenarbeit. Ohne diese gemeinsame Aktion wären die Plätze am Röhrenbrunnen und am Ratsplatz längst nicht so farbenfroh.



Bedanken möchten wir uns auch bei der Mutter von Katharina Schmidt die uns in diesem Jahr unseren „neuen“ Hasen konstruiert und genäht hat. Nun wünschen wir zusammen mit den Landfrauen allen Biberachern eine sonnige und fröhliche

Osterzeit und – um wieder mit den Worten unseres Türmers zu schließen: Bleiben Sie uns gewogen.

Obst- und Gartenbauverein Heilbronn-Biberach e. V.



Ankündigung Hauptversammlung

Die Hauptversammlung mit Familienabend findet dieses Jahr am 07. 05. 2022 um 18.30 Uhr in der Zirbelstube in Heilbronn-Biberach statt.

Jahresausflug in die Toskana vom 15. bis 19. Juni 2022

Für unseren Jahresausflug konnten wir kurzfristig eine interessante Reise in die Toskana zusammenstellen. Wir starten am Mittwoch, dem 15. Juni, mit einem Fernreisebus nach Montecianti Terme. Von dort besuchen wir umliegende sehenswerte Städte wie Pisa, Lucca, Siena, San Gimignano, Pescia und Marlia mit ihren historischen Gebäuden. Geplant ist auch eine Führung in der für ihre Zierpflanzen bekannten Baumschule Mati 1909 sowie der Besuch eines Weingutes mit Weinprobe köstlicher toskanischer Weine. Die konkrete Ausarbeitung ist noch im Gange und eine detaillierte Reisebeschreibung erfolgt bei der Hauptversammlung. Der Reisepreis beträgt ca. € 550,- pro Person bei Belegung von Doppelzimmern inklusive Frühstück und Abendessen und beinhaltet auch die Eintrittsgelder und Führungen. Eine Reiserücktritts- und Reiseabbruchversicherung ist nicht inkludiert, es wird dringend empfohlen, eine solche abzuschließen auch im Hinblick auf mögliche Beschränkungen durch Corona. Wir müssen zeitnah die Reise bestätigen, Teilnehmer überweisen bitte bis **10. April 2022** eine Anzahlung in Höhe von € 250,- pro Person auf unser Konto bei der Raiba (IBAN: DE47 6006 9976 0080 5290 03 BIC: GENODES1BOE) unter dem Stichwort „Ausflug 2022“ mit den Namen der Teilnehmer. Die Reservierung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs der Anzahlung. Fragen zum Ausflug beantwortet ihnen gerne Sabine Reuter, Tel. 07138/8017. Weitere Informationen zum Ausflug sind im Schaukasten am Alten Friedhof zu finden. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Vereinsleitung

CDU



Bürgersprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Heilbronner CDU-Fraktion findet am Montag, 12. April 2022, von 17 Uhr bis 18 Uhr statt.

Die Stadträtin Verena Schmidt ist unter der Telefonnummer 0177/4951272 erreichbar und steht für Fragen und Anliegen gerne zur Verfügung

Aktuelle Informationen sind unter cdu-fraktion-heilbronn.de zu finden.

FWV



Sprechstunde

Die nächste telefonische Bürgersprechstunde der Freien Wähler Fraktion findet am Donnerstag, 07. April von 17.00 bis 18.00 Uhr statt.

Stadträtin Marion Rathgeber-Roth ist unter der Telefonnummer 0177/5671375 erreichbar. Fragen und Anliegen können auch gerne an rathgeber-roth@fwv-hn.de gesandt werden. Weitere Informationen unter www.fwv-hn.de.

AfD



Bürgersprechstunde am Telefon

Der Vorsitzende der AfD-Fraktion im Heilbronner Gemeinderat, Stadtrat Dr. Raphael Benner, steht am kommenden Montag, 11.4.2021, von 17.30 bis 19 Uhr in einer

Bürgersprechstunde am Telefon unter der Tel.-Nummer 07131/2777805 für Fragen, Anregungen und Anliegen zur Verfügung. Diese können auch als eMail an rbenner@afd-fraktion.hn gesandt werden.

Veranstaltungen in Heilbronn

Putz-munter in Heilbronn

Nach zwei Jahren Pause findet wieder die fast schon traditionelle Frühjahrsputzaktion „Heilbronn ist putz-munter“ statt. Am Freitag, 8. April, 13 Uhr, starten Mitglieder des Gemeinderats und Jugendgemeinderates, OB Harry Mergel, seine Dezerentenkollegen und Amtsleiterinnen und Amtsleiter, Mitglieder des Verkehrsvereins und BUGA-Freunde mit Handschuhen, Greifern und Müllsäcken ausgestattet vom Marktplatz aus, um auf verschiedenen Routen die Innenstadt zu reinigen.

„Jeder einzelne ist für ein sauberes, einladendes Stadtbild mitverantwortlich. Das wollen wir mit der Aktion zeigen“, begründet Oberbürgermeister Harry Mergel den Einsatz.

Die Putzaktion ist Auftakt für „Heilbronn zeigt Geschmack“, eine Gemeinschaftsaktion, bei der die Innenstadt als Herz der Stadt zum Treffpunkt werden soll mit vielen Veranstaltungen und Aktionen der Innenstadtakteure.

Podiumsdiskussion Brücken bauen für die Demokratie

Zum Thema „Brücken bauen für die Demokratie – wie kann gesellschaftliche Vielfalt stärker in der Kommunalpolitik abgebildet werden?“ diskutieren am Dienstag, 12. April, 18 Uhr, Heilbronner Politikerinnen und Politiker sowie Expertinnen und Experten in zwei Podiumsrunden. Im Fokus der Veranstaltung in der Harmonie, Allee 28, stehen unter anderem die Fragen, was Parteien unternehmen können, um eine bessere Teilhabe zu ermöglichen und ob es einer Quote bedarf.

Hintergrund für die Diskussionsveranstaltung ist, dass Menschen mit Zuwanderungsgeschichte gemessen an ihrem Anteil in der Bevölkerung nur wenig in der Kommunalpolitik vertreten sind – und das trotz des Interesses, sich politisch zu beteiligen, erklären die Veranstalter von der Friedrich-Ebert-Stiftung und dem Landesverband der kommunalen Migrantenvertretungen (LAKA) Baden-Württemberg. Ein Grund für die geringere Beteiligung sei, dass Parteien durch ihre Strukturen diese Gruppen kaum einbinden würden. Menschen mit Migrationshintergrund würden sich daher in wesentlich geringerem Maße politisch angesprochen fühlen und auch seltener wählen gehen.

Über Lösungsansätze diskutieren die Heilbronner Gemeinderatsmitglieder Thomas Randecker, Holger Kimmerle, Rainer Hinderer und Nico Weinmann MdL mit Dalila Nadi und Sevinc Das, beide Mitglieder des städtischen Beirats für Partizipation und Integration, sowie mit LAKA-Geschäftsführerin Argyri Paraschaki-Schauer und Roswitha Keicher, Leiterin der städtischen Stabsstelle Partizipation und Integration. Eröffnen wird die Veranstaltung Oberbürgermeister Harry Mergel, moderieren wird die Diskussion Ayse Özbabacan, stellvertretende Leiterin der Abteilung Integrationspolitik der Landeshauptstadt Stuttgart.

Weitere Informationen sowie Anmeldung unter www.fes.de/lnk/2022-04-12-heilbronnbrueckenbauen. Teilnehmende müssen einen 3G-Nachweis vorlegen und einen Mund-Nasen-Schutz tragen.

Literaturarchiv Marbach und BMP zu Gast im Literaturhaus

Pfau-Finissage und Spurenheft-Vorstellung

Anlässlich des 200. Geburtstags des Heilbronner Dichters, Satirikers und Revolutionärs Ludwig Pfau sind seit Sommer unter anderem Druckgrafiken und Kurzfilme der Heilbronner Künstlergruppe BMP – das sind Detlef Bräuer, Karl May und Uli Peter – im Literaturhaus Heilbronn zu sehen. Zum Todestag Pfaus am Dienstag, 12. April, endet diese Ausstellung. Zugleich beginnt auch etwas Neues. Denn die Heilbronner Künstlergruppe BMP hatte sich im Jubiläumsjahr daran gemacht, verschiedene Entwürfe für ein bislang nie realisiertes Denkmal für Ludwig Pfau zu gestalten.

Gerd Kempf, Vorsitzender des Fördervereins „Freunde des Literaturhauses“, wird eine Skizzenmappe mit sieben Blättern von Bräuer, May und Peter vorstellen. Denn nach dem Willen des städtischen Kulturausschusses soll ein Denkmal in Form eines Bootes unter dem Titel „In die Freiheit!“ künftig an den Heilbronner Exilanten und Politiker Pfau erinnern. Eine auf 20 Stück limitierte Auflage mit Skizzen, Druckgrafiken und Zeichnungen zum Boot und seinem Standort sind für 250 Euro zu erwerben.

Eröffnet wird der Abend mit der Vorstellung der im vergangenen Jahr erschienenen bibliophilen Hefte der Marbacher SPUREN-Reihe. Nach der Begrüßung durch Oberbürgermeister Harry Mergel stellen Eva Ehrenfeld, Leiterin des Hölderlinhauses in Lauffen, und Literaturhausleiter Dr. Anton Philipp Knittel zusammen mit dem Leiter der Marbacher Arbeitsstelle für literarische Museen, Archive und Gedenkstätten, Prof. Dr. Thomas Schmidt, die Hefte „Hölderlin in Lauffen am Neckar“ sowie die zum Abschluss des Pfau-Jahres erschienene Publikation „Ludwig Pfau und Heilbronn“ vor. Die Marbacher SPURENHEFT-Reihe lädt zu literarischen Entdeckungsreisen durch den Südwesten ein. Die Heilbronner Sprecherzieherin Kerstin Müller rezitiert Gedichte von Hölderlin und Pfau.

Der Eintritt ist frei; eine verbindliche Anmeldung per E-Mail (literaturhaus@heilbronn.de) oder per Telefon (07131 56-2668) ist erforderlich. Im Literaturhaus ist eine FFP-2 Maske zu tragen.

Sonstiges

Mehr Fläche für mehr Aufenthaltsqualität

Parklets ziehen temporär in die Turmstraße

In der Turmstraße laden zwei sogenannte Parklets zu neuen Formen der Nutzung bisherigen Parkraums ein. Die temporären Einbauten zeigen auf je einem Parkplatz beispielhaft auf, wie Stellplätze alternativ verwendet werden können. Ein Parklet dient dabei als Begegnungsort mit Sitzbank, Pinnboard für den Austausch von Informationen in der Nachbarschaft und Pflanzkiste. In den kommenden Wochen folgt zudem ein kleiner Tisch. Auf einem weiteren Parkplatz bietet ein Parklet Stellfläche für insgesamt zwölf Fahrräder.



Die Parklets stehen zunächst in der Turmstraße und sollen in den kommenden Wochen und Monaten ihren Standort im Quartier mehrmals wechseln. Sie dienen zudem als Treff- und Austauschpunkt im Zuge der Bürgerbeteiligung zur Umsetzung der Leitlinien zur Straßenraumnutzung.

„Meine 25 m²“ – Beteiligung noch bis 3. April

Im Rahmen des Beteiligungswettbewerbs „Meine 25 m²“ bestand noch bis zum 3. April die Möglichkeit, eigene Ideen für eine alternative Nutzung von Parkraum einzureichen. Dabei können 25 Quadratmeter, die Fläche zweier Parkplätze, alternativ gestaltet werden. Einige Ideen sollen dann testweise in der Innenstadt umgesetzt werden. Konzepte und Ideen können als Skizze, Text oder Stichworte per E-Mail an: meine25qm@heilbronn.de gesendet oder in eine Cloud geladen werden. Alle Informationen zum Wettbewerb gibt es online unter www.heilbronn.de/meine25qm.

Hintergrund

Im Juli 2021 hat der Gemeinderat mit den Leitlinien zur Park- und Straßenraumnutzung die Basis für eine zukünftige Entwicklung der Nutzungen geschaffen. Ziel der Leitlinien ist es, die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Straßenraum zu steigern und Gehwege für Fußgänger freizuhalten. Dabei soll Bewohnerparken priorisiert werden, Kurzzeitparkplätze sollen besser verfügbar sein und durch moderne und digitale Bezahloptionen sowie eine einfachere und bessere Auffindbarkeit von bestehendem Parkraum, soll die Parkplatzsuche in Heilbronn vereinfacht werden. Im Rahmen der Anwendung der Leitlinien zur Park- und Straßenraumnutzung ist ein vier- bis fünfmonatiger Beteiligungsprozess vorgesehen. Weitere Informationen unter wirsind.heilbronn.de und www.heilbronn.de/meineinnenstadtnord

Geschichten von Schülerinnen und Schülern der Dammrealschule**Sommer, Sonne, Stift**

Fünf Schülerinnen und Schüler der Dammrealschule dürfen sich ab jetzt mit vollem Recht Autor oder Autorin nennen. Jede und jeder von ihnen ist mit einer Geschichte in dem schön gebundenen Buch „Sommer, Sonne, Stift – Was hast du zu erzählen?“ vertreten, das Schullektor Slawomir Siewior und Anne Lepper, stellvertretende Leiterin des Schul-, Kultur- und Sportamts, am heutigen Donnerstag den jungen Schriftstellern überreichten. Das Besondere: Vier Geschichten sind zweisprachig. Sie wurden von den Kindern in ihrer Muttersprache – Arabisch, Italienisch, Kurdisch und Türkisch – geschrieben und dann von ihnen ins Deutsche übersetzt.

Entstanden sind die Geschichten im vergangenen Sommer im Rahmen eines einwöchigen Ferienangebots, das auch von Jan Emmerich und Kelly Schmalz von der Stadtbibliothek Heilbronn und von Kathrin Heid, Koordinatorin der Lesepatens des Freundeskreises der Stadtbibliothek begleitet wurde. Eingebettet war die Ferienschreibwerkstatt in das bundesweit bislang einmalige Projekt „Sprachpotenzial nutzen: Unterstützung mehrsprachig aufwachsender Kinder und Jugendlicher zur Stärkung von Bildungschancen“, das im Frühsommer vergangenen Jahres an der Dammrealschule angelaufen ist. Bei diesem werden aus dem Ausland neu nach Heilbronn gezogene Kinder und Jugendliche, die wegen unzureichender Deutschkenntnisse zunächst eine Vorbereitungsklasse an der Dammrealschule besuchen, am Übergang in die Regelklassen in ihren gesprochenen Familiensprachen durch zweisprachige Lernassistenten begleitet. Auch beim Übersetzen der Geschichten haben die Lernassistenten unterstützt.



Sind stolz auf ihre Bücher – die jungen Autorinnen Eflin, Abdul, Francesca, Elias und Yagmur Tuana mit Schullektor Slawomir Siewior (2. v. l.) und Anne Lepper (r.) vom Schul-, Kultur- und Sportamt.

„Mithilfe der Sprachförderung wollen wir den Schulerfolg der Schülerinnen und Schüler von ihren Sprachkenntnissen entkoppeln und die Sprachkompetenzen sowohl in der gesprochenen Familiensprache als auch in der Fremdsprache Deutsch fördern“, erklärt Anne Lepper, die das Projekt initiiert hat.

Abgeschaut hat sie sich das Konzept in Schweden. „Dort gibt es sehr gute Erfahrungen mit der Unterstützung von fremdsprachigen Kindern in ihrer Erstsprache. Wer in seiner Muttersprache die bildungssprachliche Fachsprache beherrscht, kann auch besser in der Fremdsprache dem Unterrichtsstoff folgen“, weiß die promovierte Philosophin mit Schwerpunkt klassische Sprach- und Bildungstheorie.

Die Erfahrungen mit dem Projekt sind außerordentlich gut. „Wir sehen, dass die Schülerinnen und Schüler mit der Unterstützung der Lernassistenten deutliche Fortschritte machen und an Selbstbewusstsein gewinnen“, sagt Schullektor Siewior. Umso mehr bedauert er es, dass die weitere Finanzierung des Projekts nur noch bis Ende Juli gesichert ist. Bislang wird es mit rund 59 000 Euro vom Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration Baden-Württemberg gefördert, etwa 25 000 Euro stellt die Stadt selbst zur Verfügung.

An der Dammrealschule im Einsatz sind zehn Assistentinnen, die die Sprachen Albanisch, Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Italienisch, Kroatisch, Rumänisch, Persisch und Türkisch abdecken. Ihr Deputat umfasst sechs Stunden pro Woche, in dem sie ihre Schülerinnen und Schüler teils in den Unterricht begleiten, um anschließend mit ihnen den Stoff nochmals in der Muttersprache zu besprechen. Meist beherrschen die Schüler und Schülerinnen die deutsche Alltagssprache bereits recht gut, aber noch nicht die im Unterricht erforderliche Bildungssprache. Auf das Buch „Sommer, Sonne, Stift“ ihrer Schützlinge sind die Sprachassistentinnen mindestens so stolz wie die Autoren und Autorinnen selbst. Kaufen kann man es leider nicht, aber in der Stadtbibliothek im K3, in den Zweigstellen und im Bücherbus ist jeweils ein Exemplar ausleihbar.

Offen für Patenschaft mit ukrainischer Region

Stadt Heilbronn und Landkreis Heilbronn stehen einer Patenschaft mit einer ukrainischen Stadt oder Region aufgeschlossen gegenüber und sind bereits dabei, mögliche Paten zu prüfen. „Oberste Priorität in der momentanen Lage hat aber die Unterbringung und Versorgung der Geflüchteten, die Stadt und Landkreis derzeit erreichen und in Zukunft noch erreichen werden“, das betonen Oberbürgermeister Harry Mergel und Landrat Norbert Heuser in einem gemeinsamen Statement. Den Vorschlag einer gemeinsamen Patenschaft von Stadt- und Landkreis hatte auch der Kreisverband der CDU geäußert. Unabhängig von der Sondierung eines geeigneten Paten bestehen bereits jetzt über private Kontakte und persönliche Beziehungen aktive Verbindungen, die sowohl Stadt als auch Landkreis unterstützen. Beispielsweise zeigte sich der SLK-Verband jüngst solidarisch mit den Menschen in der Ukraine und spendete dringend benötigtes medizinisches Material zur Versorgung von Verwundeten. Über die ukrainische Kirchengemeinde Heilbronn hat die Feuerwehr Heilbronn ein ausgemustertes Löschfahrzeug kürzlich an eine Stadt im Westen der Ukraine abgegeben.

Pressemitteilung der Heilbronner Versorgungs GmbH**Baumaßnahme in der Paulinen-/ Pestalozzistraße
HNVG investiert in die Erweiterung des Fernwärmenetzes**

Ab dem 6. April 2022 bis Juni 2022 erweitert die Heilbronner Versorgungs GmbH (HNVG) das Fernwärmenetz in der Paulinen-/Pestalozzistraße in Heilbronn. Die Baumaßnahme wird in fünf Bauabschnitte unterteilt und erstreckt sich über eine Gesamtlänge von ca. 210m. Die Tiefbau- und Rohrlegearbeiten werden unter halbseitiger Sperrung durchgeführt. Die Heilbronner Versorgungs GmbH bittet um Verständnis für Behinderungen hinsichtlich der Verkehrsführung. Es kann in unumgänglichen Fällen auch zu Einschränkungen der Zufahrten allgemein und zu einzelnen Garagen kommen.

Anzeigen

Für evtl. Druckfehler
keine Haftung!

Anzeigenannahme: Tel. 07138/8536, Fax 5633, E-Mail: verlagsdruck-kubsch@t-online.de